

04.12.2025 – 08:00 Uhr

## **Unternehmensnachfolge im Wandel: In Schweizer KMU der MEM-Branche reicht die familiäre Zugehörigkeit nicht mehr aus**

### **Medienmitteilung**

Weinfelden, 4. Dezember 2025

### **Unternehmensnachfolge im Wandel: In Schweizer KMU der MEM-Branche reicht die familiäre Zugehörigkeit nicht mehr aus**

**Die jüngste nationale Umfrage von Swissmechanic zeigt: 66 Prozent der Unternehmen erwarten in den kommenden fünf bis zehn Jahren einen Generationenwechsel. Nicht überall bleibt die Firma in Familienbesitz – ein Ausdruck des heutigen Zeitgeists.**

In vielen Unternehmen der MEM-Branche ist der Generationenwechsel in den nächsten fünf bis zehn Jahren absehbar. Das konnte Swissmechanic, der Verband der Schweizer MEM-KMU, in seiner letzten Mitgliederumfrage klar feststellen: 49 Prozent der Betriebe rechnen definitiv damit, weitere 17 Prozent halten ihn für wahrscheinlich. Trotz dieser klaren Ausgangslage hat fast die Hälfte das Thema noch nicht konkret angegangen, während 28 Prozent bereits mitten im Prozess sind und 26 Prozent erste Schritte eingeleitet haben.

Die Frage einer familieninternen Lösung zeigt ein gemischtes Bild. Während 33 Prozent eine interne Übergabe grundsätzlich offenhalten, kommt sie für 42 Prozent nicht infrage. Die Hauptgründe dafür sind andere berufliche Interessen der nächsten Generation (28 Prozent) sowie fehlende geeignete Nachfolgerinnen oder Nachfolger (26 Prozent).

### **Thema verliert an Bedeutung**

Swissmechanic weist auf einen entscheidenden Risikofaktor für die Zukunftsfähigkeit von Schweizer Industriebetrieben hin: Die traditionell bevorzugte familieninterne Unternehmensnachfolge verliert zunehmend an Bedeutung. Was vor wenigen Jahrzehnten noch als Standard galt, wird heute immer seltener angewendet. Dieser Wandel ist kein Schweizer Einzelfall, sondern Teil eines globalen Trends – und auch die KMU der MEM-Branche bilden keine Ausnahme.

Als grösste Herausforderung nennen die Unternehmen insbesondere die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen und Nachfolgern (28 Prozent), gefolgt von Finanzierung und Unternehmensbewertung (23 Prozent) sowie rechtlichen und steuerlichen Fragen (14 Prozent). Der Verband interpretiert diese Entwicklungen als Ausdruck der zunehmenden Komplexität unternehmerischer Verantwortung, insbesondere dann, wenn es um finanzielle Anforderungen sowie um die breite Vielfalt an Kompetenzen geht, die heutige Nachfolgerinnen und Nachfolger mitbringen müssen. Zwar fühlen sich 66 Prozent der Unternehmen sehr gut oder eher gut vorbereitet, dennoch schätzt sich rund ein Viertel als eher schlecht oder gar nicht vorbereitet ein. Der Bedarf an Unterstützung bleibt damit hoch.

### **Trend stoppen**

Swissmechanic wertet die Ergebnisse als deutliches Signal: Unternehmertum hat in industriellen Unternehmen bei den jüngeren Generationen nicht mehr denselben Stellenwert wie in der Vergangenheit. Der Verband sieht darin eine Herausforderung für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Branche und wird sich künftig noch stärker dafür engagieren, diesen Trend zu stoppen oder – wo möglich – wieder umzukehren. Dies bestätigt auch die Erwartungshaltung an den Verband: 59 Prozent wünschen sich, dass sich Swissmechanic stärker im Themenfeld Nachfolgeregelung engagiert. Swissmechanic wird diese Impulse aufnehmen und die Angebote entsprechend weiterentwickeln.

### **Medienkontakte**

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

– Erich Sannemann, Direktor Swissmechanic, e.sannemann@swissmechanic.ch, T: +41 71 626 28 45, M: +41 79 661 44 78 (Deutsch)

- Nicola Roberto Tettamanti, Präsident Swissmechanic, [nicola.tettamanti@tecnopinz.com](mailto:nicola.tettamanti@tecnopinz.com),

T: +41 91 946 40 70, M: +41 79 419 01 14 (Italienisch, Französisch und Deutsch)

**SWISSMECHANIC** ist der agile Verband der KMU-MEM-Industrie. Die mehr als 1300 angeschlossenen Betriebe beschäftigen über 65'000 Mitarbeitende, davon 6000 Lernende, und generieren ein jährliches Umsatzvolumen von rund 15 Milliarden Schweizer Franken. Der Verband ist in 13 regionale Sektionen, ein nationales Dienstleistungszentrum, die überregionale Fachorganisation Forum Blech und die assoziierte Organisation Groupement suisse de l'Industrie des Machines (GIM) gegliedert.

**SWISSMECHANIC**

Felsenstrasse 6

8570 Weinfelden

[Tel. 071 626 28 00](tel:0716262800)

[kommunikation@swissmechanic.ch](mailto:kommunikation@swissmechanic.ch)

[Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053067/100937033](https://www.presseportal.ch/de/pm/100053067/100937033) abgerufen werden.